MEMORIAL **ROCAS AR**

Augmented-Reality-Audio-Rundgang, bei dem der Benutzer die Erinnerungen an einen Ort in Trümmern erleben kann

Regisseur: Pepe Rovano
Email: peperovano@gmail.com
Tel: +569 95809747
Addresse: Doce de Febrero #1599 – B
Viña del Mar.
Post: 2581463
Valparaíso Region – Chile

Produktion: Natalia Cabrera
Email: natalia.cabrera.f@gmail.com
Tel: +56940706756
Address: Managua 2222, apt 37.
ZIP: 2581463
Santiago – Chile

www.memorialrocas.cl

Projektbeschreibung

Ein 1971 gedrehter Schwarzweißfilm ist der einzige Hinweis darauf, wie die Sommer in den Häusern von Rocas de Santo Domingo in Chile einmal waren. Ursprünglich als Urlaubszentrum für die ärmsten Arbeiter gebaut, wurden die Gebäude nach dem Putsch von Pinochet zur ersten Folterschule für Agenten der Diktatur transformiert. Hunderte Menschen, die gegen das Regime opponierten, verschwanden dort. Vor einigen Jahren, bereits zu Zeiten der Demokratie, zerstörte das Militär dann die Häuser. Zurück blieben lediglich die Fundamente und einige sie umgebende Trümmer. Mittlerweile wurde der Ort zwar zur Gedenkstätte und zum Nationaldenkmal Chiles erklärt, er ist jedoch weiterhin Eigentum des Militärs. Doch dieses kümmert sich nicht um die Bewahrung der Stätte und da ein intervenieren von außen auch verboten ist, sind die Möglichkeiten den historischen und kulturellen Wert wiederherzustellen limitiert.

Das Projekt "Memorial Rocas AR" zielt darauf ab, zur Rettung und Wiederherstellung des Gedenkens an diesen Ort beitragen. Mithilfe einer Augmented-Reality-App können Besucher verschiedene Ebenen der Geschichte der Stätte erleben, ohne sie jedoch zu berühren.

Es gibt zwei verschiedene Ausführungen der App. Die Erste erlaubt es dem Besucher einen Rundgang durch die Ruinen der Häuser von Rocas de Santo Domingo zu machen. Dank der Möglichkeiten der Augmented Reality kann der Benutzer die Gedenkstätte besuchen und sehen wie die Häuser aussahen bevor sie zerstört wurden. Außerdem können Bilder und audiovisuelles Material entdeckt werden, sowie Zeitzeugenberichte von ehemals urlaubenden Arbeitern, Pinochet's Geheimagenten und den Überlebenden des Folterzentrums angehört werden.

Die zweite Version des "Memorial Rocas AR" besteht aus der physischen Installation einer den Ruinen nachempfundenen Konstruktion von Säulen in einem Ausstellungsraum. Besucher können dann mit ihrem Smartphone oder Tablet eine von uns konstruierte App benutzen, um die verschiedenen Aspekte der Geschichten und Erinnerungen dieser Gedenkstätte zu finden, welche Chile's konfliktreiche Geschichte repräsentiert.

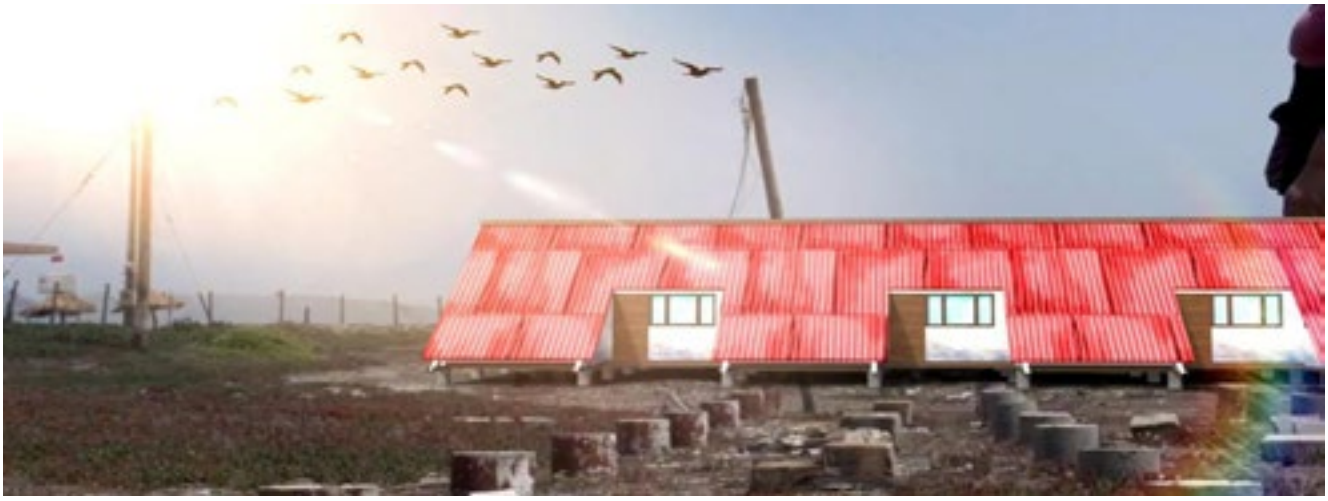
Das Projekt ist derzeit in der Phase von Visual Design, 3D Animation und Programmierung der App. Außerdem arbeiten wir derzeit weiter an der Zusammenstellung von Archivmaterial und Zeitzeugenberichten und an der Erstellung einer Website auf der Videos und Bilder zu Aktivitäten der Gemeinschaft Überlebender, sowie weiteres entdecktes Material veröffentlicht werden.

"Memorial Rocas AR" gewann eine Finanzierung durch den Fondo Nacional para el Desarrollo Cultural y las Artes (Fondart 2018) des chilenischen Kulturministerium, um die App zu entwickeln. Das Projekt besitzt außerdem die Unterstützung der Universidad de Valparaiso, dem Museo de la Memoria y los Derechos Humanos (Museum der Erinnerung und Menschenrechte) in Santiago de Chile und der Fundación para la Memoria aus San Antonio.

Teaser zum Projekt "Memorial Rocas AR"
https://www.youtube.com/watch?v=MNiiw13gcmc&t=11s

Visuelle Präsentation des Projekts

Die Bilder unten zeigen den aktuellen Zustand der Gedenkstätte. Es liegt eine Menge Schutt herum und es gibt keine Protektion der Ruinen.
Das nächste Bild ist ein Beispiel für die Version der “Memorial Rocas AR” App, die direkt bei der Gedenkstätte benutzt werden kann.
Durch das Benutzen der Augmented Reality (AR) wird es dem Nutzer ermöglicht die verschiedenen Ebenen der Erinnerung dieses Ortes zu sehen und zu hören.



Das Bild auf der rechten Seite zeigt ein Modell der Installation. Dieses besteht aus einem physischen Nachbau der Fundamente eines der zerstörten Häuser. Wahrscheinlich wird es mit Schutt und Dreck versehen, um nicht so sauber auszusehen wie die Installation von Carl Andre auf diesem Bild.

Durch ein iPad mit Kopfhörern und der “Memorial Rocas AR” App hat das Publikum die Möglichkeit mit der Installation zu interagieren, wodurch eine neue Form von Ausstellung geschaffen werden soll.

Referenz und Modellbild: Installation von Carl Andre bei Dia:Beacon

Kreative

Pepe Rovano / Regisseur

Rovano besitzt einen Masterabschluss in audiovisueller Kommunikation von der Universität Ferrara in Italien. Er ist Doktorand an der Universidad de Valparaiso und besitzt ein Stipendium des National Commission of Sciences and Technology (CONICYT, Chile). Hier forscht er zu interaktiven Erzählungen Lateinamerikas und entwickelt das Projekt “Memorial Rocas AR”. Rovano ist Regisseur und Produzent. Er führte unter anderem Regie bei "L'eco della Bici" (Italien, 2006 Publikumspreis beim X Festival Documentary in Europe - Torino 2006), "Three Steps to the Return" (Spain 2009), "Tawantinsuyo" (Peru 2006) and "Ada" (Italy 2012). Kürzlich wurde er für die Entwicklung und Produktion seiner interaktiven Dokumentation “Black Demon Team” mit dem chilenischen Audiovisual Fund belohnt.
Er wurde außerdem vom chilenischen Fernsehrat für die Produktion der Dokumentarserie "Without Borders" finanziert, die 2018 im chilenischen Fernsehen ausgestrahlt wurde. Im Jahr 2019 veröffentlichte er das Buch "Escritos Desobedientes. Historias de hijas, hijos y familiares de genocidas por la memoria, la verdad y la justicia”, herausgegeben vom Verlag Marea in Buenos Aires, Argentinien.

Natalia Cabrera / Produzentin

Medienkünstlerin und interaktive Erzählerin aus Santiago de Chile. Ihre Arbeit erweitert sich zudem um die Gebiete Dokumentarfilm, interaktive Installation von Virtual-Reality-Welten und AR-Apps. Sie absolvierte einen Bachelor im Filmfachbereich Produktion an der Universidad de Chile und machte einen Master in Medienkunst an der ITP der New York University. Dafür erhielt sie ein Stipendium vom chilenischen Rat für Wissenschaft und Technologie.
Derzeit arbeitet sie als Produzentin und Designerin interaktiver Erzählungen für das Projekt "Memorial Rocas AR". Sie leitet auch "Bullers Drop VR", eine virtuelle Reality-Erfahrung, in der das Publikum zum Pilz werden und seinen Fortpflanzungszyklus miterleben kann. Beide Projekte werden vom chilenischen Ministerium für Kultur finanziert.
www.nataliacabrera.com

Beispiele früherer interaktiver Installationen:

“Profiles of the disposed”, dokumentarische VR-Installation:
www.nataliacabrera.com/profiles-of-thedisposed/
“Fragments”, interaktive Multiscreen-Installation: www.nataliacabrera.com/interactive-shortfilm-fragments/
“Pulse”, interaktive Installation: www.nataliacabrera.com/pulse/

Totoral Films & Media Lab / Produktionsfirma

Totoral Films and Media Lab ist ein preisgekröntes Unternehmen mit Sitz in Viña del Mar, Chile. Es widmet sich der Produktion von audiovisuellen und transmedialen Projekten und ist auf Dokumentarfilme, Fernsehserien, interaktive und immersive Erlebnisse (360°-VR-AR-MX) spezialisiert. Produktionen der Firma haben bereits an wichtigen Filmfestivals und internationalen, audiovisuellen Medienmessen teilgenommen, wie beispielsweise Casual Connect (San Francisco, USA), DokLeipzig (Leipzig, Deutschland), Doc Sheffield (UK), Festival von Locarno (Schweiz), Ventana Sur (Argentinien), Rio Content Market (Brasilien) und DocMontevideo (Uruguay).
www.totoralfilms.com

Beispiele vorheriger Arbeiten:

“Black Demon Team”, DokuSpiel www.blackdemonteam.cl
“Without Borders”, Dokumentation-Serie https://youtu.be/UESgnGTyDUs
“The Heritage”, autobiografische Dokumentation (in Postproduktion) *https://youtu.be/dETTYmRKZBE*

Brillo Colectivo / Co-Produktionsfirma

Brillo ist ein digitales Studio und Kunstkollektiv mit Sitz in Santiago de Chile. Die Mitgründer Paola G. Olea und Javier Garay arbeiten beide in den Fachbereichen Motion Graphics, Interaktionsdesign, sowie kreativem Codieren und 3D-Animation.Die Arbeit des Brillo Colectivo baut dabei auf die emotionale Reaktion ihres Publikums auf und erzählt Geschichten durch interaktive Stücke. Sie erkunden dadurch unter anderem auch die Möglichkeiten von Erlebnisdesign und -kunst. Aufträge bekamen sie bereits von mehreren wichtigen Kunst- und Bildungseinrichtungen in Chile, wie beispielsweise dem Mirador Interactive Museum (MIM), dem Museo Chileno de Arte Precolombino, dem Palacio de la Moneda Kulturzentrum (CCPLM), dem Centro Gabriela Mistral (GAM) und dem Carmen Museum von Maipú.
www.brillocolectivo.com

Beispiele vorheriger Arbeiten:

“La barca digital VR”, interaktive VR Installation:
www.brillocolectivo.com/portfolio/la-barca-digital-vr
“Mustakis AR”, AR-App und Installation www.brillocolectivo.com/portfolio/mustakis-ar/
“Constelaciones”, interaktive Installation *www.brillocolectivo.com/portfolio/constelaciones/*